



Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde in Hilstrup und Amelsbüren
Mitte Oktober - Mitte Dezember 2021

(zum Titelbild)

Ein praller runder Apfel. Verführerisch hängt er am Baum und wartet darauf, dass er geerntet wird. Jetzt im Herbst ein Sinnbild für die Fülle, die uns geschenkt ist, für die Fürsorge Gottes.

Im Hohelied der Liebe ist der Apfel das Symbol für Liebe, für Zuneigung, aber vor allem denken wir beim Apfel an die Geschichte von Adam und Eva: Sie leben im Paradies und alles ist gut, denn Gott sorgt für alles. Nur eines ist ihnen verboten: Die Früchte vom Baum der Erkenntnis dürfen sie nicht essen. Sie tun es trotzdem – zu groß ist die Versuchung. Alles wissen, vor allem: alles verstehen! – das wünschen wir uns doch auch manchmal!

In der Bibel steht nicht, um welche Früchte es sich da genau gehandelt hat, aber im Laufe des Weitererzählens ist der Apfel zum Bild für den sog. Sündenfall geworden. Die süßen Paradiesäpfel, die man in der Adventszeit auf dem Weihnachtsmarkt kaufen kann, zeugen davon.

Eigentlich ist es eine Emanzipationsgeschichte: Der Mensch will sich sein eigenes Bild machen, eigene Entscheidungen treffen, will raus aus seiner Unmündigkeit. Eigentlich konnte es gar nicht anders kommen, weil Gott sein Geschöpf so angelegt hat, nicht als Marionette für die göttliche Puppenbühne, sondern als freies Individuum und als Partner. Das ist angelegt in der Gottebenbildlichkeit.

Nichtsdestotrotz gibt es eine Kehrseite: Die Symbiose mit Gott ist auf-

gehoben, der Mensch ist jetzt auf sich gestellt, und das ist häufig kein Zuckerschlecken, sondern harter Kampf und Ackerei. Adam und Eva müssen das Paradies verlassen und in einer Welt leben, die gebrochen ist, in der es Angst und Leid, Unrecht und Gewalt gibt. Ein einfaches Zurück gibt es nicht:

Seither tragen die Menschen die Sehnsucht im Herzen, eines Tages in das Paradies, zu Gott, zurückzukehren. Aber nicht nur die Menschen, auch GOTT trägt Sehnsucht im Herzen: nach „seinen“ Menschen, und deshalb beschließt er: Ich gehe selbst zu den Menschen und mache alles heil. Gott wird Mensch in Jesus von Nazareth – in der Adventszeit bereiten wir uns darauf vor.

Unsere Bestimmung zu Gott hin zieht sich wie ein roter Faden durch seine Liebesgeschichte mit uns Menschen und ist eingepägt in unser Herz. Und deshalb steht der Apfel nicht nur für den sog. „Sündenfall“, sondern trägt in sich schon das Geheimnis von Weihnachten.

Das kann man sehen, wenn man den Apfel – nicht wie gewöhnlich längs, sondern quer – aufschneidet: In seinem Inneren trägt der Apfel einen Stern und der erinnert uns an den Stern von Bethlehem, der uns den Weg zur Krippe weist.

Ich wünsche Ihnen noch einen goldenen Herbst und eine gesegnete Adventszeit.

IHRE BEATE BENTROP

„Jeder ist willkommen“

„Seit wann ich den Kurs anbiete, weiß ich gar nicht so genau“, lacht **Helmut Winkelmann**, „10 oder 12 Jahre kommen sicher zusammen.“ Montags ab 18.30 Uhr findet im Ev. Gemeindezentrum für gewöhnlich der Computer-Treff für Anfänger und Fortgeschrittene statt. „Zurzeit treffen wir uns noch online, passt ja zur Materie“, schmunzelt Helmut Winkelmann.

Besonders wichtig ist für alle Kursteilnehmer, dass sie die Möglichkeit bekommen, Kontakte zu Familie und Freunden aufzubauen, erläutert er. Außerdem spielt der Sicherheitsaspekt eine große Rolle. „Wenn man sich mit Smartphone, Tablet oder Notebook auskennt, ist das einfach sehr beruhigend“, schildert Helmut Winkelmann seine Erfahrung. Emailversand, Internetrecherche oder Bildbearbeitung – das Angebot ist breit gefächert. Neben der Wissensvermittlung ist für ihn das Miteinander besonders wichtig. „Die Atmosphäre ist herzlich, jeder ist willkommen.“

Geboren wurde Helmut Winkelmann 1941 in Herford. In Berlin absolvierte er das Studium der Betriebswirtschaft. Es folgten Tätigkeiten im Management bei IBM in Frankfurt und als Geschäftsführer von Telekommunikationsgesellschaften in Dortmund und London. 1990 wurde Münster und 1998 Hilstrup Wohnort und Lebensmittelpunkt. 1995 heiratete Helmut Winkelmann seine Frau Irmgard, Sohn Philipp macht die Familie komplett.



Außer in der Kirchengemeinde engagiert Helmut Winkelmann sich in vielen weiteren Bereichen. Besonders liegt ihm der Vorsitz im Mensaverband der Gesamtschule Münster Mitte am Herzen. „Ein fest angestelltes Küchenteam versorgt die 1000 Kinder der Schule mit gesundem, abwechslungsreichem Essen aus der Region“, erläutert er.

Neben regelmäßigem Gerätetraining widmet Helmut Winkelmann noch dem Studium im Alter an der Universität Münster viel Aufmerksamkeit, Schwerpunkt Geschichte.

Eine Angelegenheit ist ihm noch besonders wichtig. „Ich bin in meinem Leben viel herumgekommen, habe viele Flugreisen unternommen, beruflich und privat. Damit möchte ich Schluss machen. Wir müssen Ressourcen einsparen, die Welt leidet schon genug.“

INGO ZOCHER

Eine anregende Unterhaltung

Trotz seiner inzwischen angesammelten Jahrzehnte gehört er immer noch zu den aktiven Gemeindegliedern, die alle zwei Monate dafür sorgen, dass der Gemeindebrief zuverlässig verteilt wird. Schließlich ist Bewegung gesund und obendrein bieten die 2 Kilometer Wegstrecke mit ihren Verzweigungen manche Gelegenheit zu einer Plauderei mit Nachbarn oder Bekannten.

Beim letzten Gemeindebrief traf er vor einer Haustür einen Briefträger. Das Gespräch beschränkte sich auf ein wechselseitige „Moin“. Doch wie der Zufall so spielt: Nach 10 Minuten kam es zu einer erneuten Begegnung. Entsprechend dem angestauten Redebedarf versuchte er es mit einem lächelnden „Wie man sich so trifft...“. – Der andere hielt dagegen: „So ist das Leben!“ Es hatte sich zwar kein Gespräch ergeben, aber die Liste der Gemeindebriefempfänger*innen war abgearbeitet. Immerhin

WOLFGANG H. RÖNNBERG

Verteiler*innen gesucht

Frische Luft, Bewegung, nette Gespräche: Um den Gemeindebrief auch weiterhin überall zustellen zu können, brauchen wir dringend Verstärkung im Team der Verteilerinnen und Verteiler.

Jeder Einsatz hilft!

Interessierte melden sich bitte im Gemeindebüro (02501/261888).

DAS REDAKTIONSTEAM

Presbyterium eingeführt



Am 22. August konnten wir in einem festlichen Gottesdienst endlich die 16 ehrenamtlichen Mitglieder des aktuellen Presbyteriums, die seit März 2020 unsere Gemeinde leiten, mit Gebet und Segen in ihr Amt einführen (im Bild Bjarne Thorwesten, Ralf Arndt). Neben der landeskirchlichen Urkunde gab es für alle ein Lichtkreuz und ein Ichthys-Badetuch mit dem Fischsymbol für stürmische Zeiten.

Den ausgeschiedenen Mitgliedern Joachim Riemann, Wolfram Friedrichs und (im Bild) Iris Oenning, Christel Harkötter und Birgit Straube wurde für ihren langjährigen Dienst und ihr Engagement herzlich gedankt.



„Alternativer Volkstrauertag“ Gedenk-Andacht für die Zwangsarbeiter*innen

Wir laden herzlich ein zur ökumenischen Gedenk-Andacht für die Zwangsarbeiter*innen in Hilstrup. Sie findet statt am **Sonntag, 14.11.2021, 15.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Clemens an der Hohen Geest/Ecke Marktallee.

Nach der Andacht wollen wir auf dem alten Friedhof wieder Blumen und Kerzen auf den Gräbern der Zwangsarbeiter*innen niederlegen, die dort begraben liegen.

Für das Vorbereitungsteam
FOKKE BOHLSSEN

Leserbrief: DANKE!

Über viele Corona-Wochen haben Pastorin Beate Bentrop und Pastor Klaus Maiwald unermüdlich am Wochenende die Predigten für den kommenden Sonntag verteilt, bei Wind und Wetter, mit dem Fahrrad. So hatten wir immer die Möglichkeit, auch dann am Gottesdienst teilzunehmen, wenn eine direkte Teilnahme nicht stattfinden konnte/durfte. Zum Glück ist dies seit ein paar Wochen wieder möglich.

Für die seelsorgerische Betreuung über viele Wochen möchten mein Mann und ich – sicher auch im Namen vieler anderer Gemeindeglieder – ganz herzlich DANKE sagen!

KARIN BRANDT DE ROMANO



Soirée in der Christuskirche

Am 1. Advent lädt der Ökumenische Posaunenchor Hilstrup zur musikalischen Soirée ein. Im Zusammenspiel mit dem Posaunenchor Drensteinfurt erwartet Sie am **Sonntag, 28.11.2021, 18.00 Uhr** eine Stunde voller besinnlicher und festlicher Musik in der Christuskirche.

Die Veranstaltung findet unter 3G-Bedingungen (Geimpft, Genesen, Getestet - Tests nicht älter als 48 Stunden) statt. Bitte am Eingang das entsprechende Zertifikat und einen gültigen Lichtbildausweis bereit halten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Diakonie Münster: Beratung zu Pflegefragen

Theresia Nimpsch,
Pflegeberaterin Diakoniestation

**Jeden 1. Donnerstag im Monat,
9.00 - 11.00 Uhr**

Ev. Gemeindebüro,
Hülsebrockstr. 16
Tel.: 0251/9277600 oder
0170/7892869

Sommerferien im Kinder- und Jugendzentrum

Vierzig Kinder haben sich in diesem Sommer bei uns vergnügt und entspannt. Zusätzlich zu den Räumlichkeiten im Jugendzentrum hat die Hälfte der Gruppe den Paulusaal für die drei Ferienwochen bewohnt. Somit konnten sich auch ruhigere oder ruhebedürftigere Kinder entspannen und wohl fühlen.

Der große Basteltisch war wieder reichhaltig gedeckt. Und zum Schlecht-Wetter-Tag hat der Filmhund Benji für großes Herzkino gesorgt. Ein paar Taschentücher mussten allerdings auch verteilt werden. Das Spiel „Werwolf“ erwies sich als



Dauerrenner – mit einer Lara, die diesem Wunsch unermüdlich nachkam.

Die Kinder-Olympiade war ebenso ein Highlight. Es wurden Sportteams gebildet und die olympische Fackel wurde entzündet. Die Spiele waren ausgefuchst und machten un-
bändig Spaß. Und natürlich gab es auch eine Siegerehrung – ohne Verlierer.

Alle Kinder und auch die Erwachsenen haben es sichtlich genossen, ohne Maske und Abstand in der Gemeinschaft zu spielen, zu lachen und zu toben – ein Stück Unbeschwertheit für eine kleine Weile. Schade, dass man gute Laune und Kraft nicht konservieren kann.

DAS FERIEN-
TEAM



Vom Workshop zum Nähcafé

Es hätte auch ganz anders kommen können. Nähen, wie altmodisch, oder?

Aus meiner Schulzeit bringe ich Nähen mit Handarbeit und Schürze nähen in Verbindung. Nicht gerade motivierend oder gar inspirierend. Aber als Teenager und im Erwachsenenalter war da immer auch eine stille Sehnsucht, mir selbst Klamotten nähen zu können, die nicht mainstream sein sollten, die eben kein anderer hatte.

Aber das Selbst-können, erschien mir unerreichbar. Ich glaubte, zu wenig Geduld zu haben, nicht den nötigen Ehrgeiz für Ordentlichkeit und überhaupt – die Nähleitungen, die aussahen wie Straßennetze o. ä. – ich fühlte mich schon beim Anschauen überfordert.

Wie schön, dass mir mit fortgeschrittenem Alter zunehmend un-

wichtig erscheint, wie schwierig etwas in der Umsetzung sein könnte, ob ich mich dem gewachsen fühle oder ob etwas Ansehnliches oder Brauchbares dabei herauskommt. Einzig wichtig erscheint mir, Lust zu haben, eine Idee in die Tat umzusetzen, sich inspiriert zu fühlen und sich von dieser Energie tragen zu lassen. Gemeinsam. Und plötzlich ist es egal, ob das, was man da tut, gut oder richtig wird. Es macht einfach Spaß – und es sind „einfach“ tolle Sachen dabei herausgekommen. Taschen, Kissen, Roll-Etui, ein Kostüm.

Wir hatten und haben riesiges Glück, Anna, eine Mutter eines unserer Grundschulkinders, als Anleiterin gewonnen zu haben. Ihr herzliches und heiteres Wesen hat den ganzen Workshop erhellt. Mit ihrer unermüdlichen Hilfestellung und ihrem einladenden Lachen löste sich jeder Frust über das Auftrennen einer Naht in Luft auf. Schön war's – so schön, dass sich ein wöchentliches Nähcafé daraus entwickelt hat.

Wir freuen uns drüber.

SABINE ONNEBRINK





Unsere Gottesdienste in Mitte Oktober – Mitte Dezember 2021

So. 17.10. 20. So n. Trinitatis	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss der KiBiWo (Pfrin. Bentrop)
So., 24.10. 21. So. n. Trinitatis	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst (Pfr. Maiwald)
Do. 28.10.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Marienheim (Präd. Kleindiek)
So. 31.10. Reformationstag	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald/Pfr. Bentrop)
So., 7.11. Drittletz. So. des Kirchenjahres	9.30 Uhr	Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern (Pfrin. Bentrop)
	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
Sa., 13.11.	18.00 Uhr	Meditative Andacht in der Stille
So., 14.11. Vorletz. So. des Kirchenjahres	9.00 Uhr	Gottesdienst (Präd. Kleindiek) Amelsbüren, Alter Pfarrhof
	10.30 Uhr	Gottesdienst (Präd. Kleindiek)
Mi., 17.11. Buß- und Betttag	19.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
Sa., 20.11.	18.30 Uhr	Gottesdienst im Alexianer-Krankenhaus (Lp. Riemann)
So., 21.11. Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
Do. 25.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Marienheim (Pfrin. Bentrop)
So., 28.11. 1. Advent	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
	9.30 Uhr	Gottesdienst für Kleinkinder u. Eltern (Pfrin. Bentrop)
So., 5.12. 2. Advent	10.30 Uhr	AUSZEIT!-Gottesdienst (Pfr. Maiwald)
	18.00 Uhr	Meditative Andacht in der Stille
So., 12.12. 3. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop) Amelsbüren, Alter Pfarrhof
	10.30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Bentrop)
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst (Pfrin. Bentrop)
Do. 16.12.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Marienheim (Präd. Kleindiek)
Sa., 18.12.	18.30 Uhr	Gottesdienst im Alexianer-Krankenhaus (Lp. Riemann)
So., 19.12. 4. Advent	10.30 Uhr	Gottesdienst (Lp. Riemann)

Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

- 31.7. Leander Danneker
- 8.8. Jano Ahlers
- 14.8. Letizia von Eiff
Felix von Eiff
- 28.8. Mara Baumgart
- 29.8. Jakob Krieger
- 5.9. Lea Marie Breckwolddt
- 18.9. Sophie Krummheuer
Jannes Wagner
- 26.9. Frieda Sonntag

Getraut wurden:

- 6.8. Rafael Barona-Felgosa und Leonie, geb. Hentrey
- 28.8. Carina Jost und Thomas, geb. Schmidt

Aus unserer Gemeinde verstorben sind:

- 14.7. Elisabeth Neumann, 88 J.
- 22.7. Rosa Gramoschke, 89 J.
- 29.8. Hilde Sachse, 93 J.
- 30.8. Joachim Bruns, 53 J.
- 6.9. Detlef Rügenapp, 79 J.
- 6.9. Dr. Bernd Reiner Voß, 87 J.
- 8.9. Martin Günsel, 91 J.
- 11.9. Irene Hausmann, 93 J.
- 26.9. Karl Heinz Data, 87 J.

Verwitwet in Hilstrup

Die Lebenspartnerin oder den Lebenspartner zu verlieren, ist ein einschneidender Wendepunkt im Leben eines jeden Menschen. Nichts ist mehr so, wie es war. Das Weiterleben ist eine große Herausforderung. Nach Wochen und Monaten der Trauer stellen sich vielen Fragen.

- Wie lebe ich weiter?
- Wie kann ich all die Anforderungen bewältigen?
- Was kann ich allein schaffen und wo brauche ich Hilfe?

Wir möchten in einem Kreis von Betroffenen diese und andere Fragen in den Blick nehmen und gemeinsam nach Antworten und Lösungen suchen, Daneben besteht auch die Möglichkeit gemeinsamer Freizeitgestaltung nach Absprache und Interesse.

Am **Dienstag, 26. Oktober 2021** treffen wir uns um **19.00 Uhr** im Gemeindezentrum der Ev. Kirchengemeinde Hilstrup an der Christuskirche (Hülsebrockstr. 16). Verwitwete Männer und Frauen in Hilstrup und Amelsbüren sind herzlich eingeladen. Leitung: Gisela Barbara Kubina, Kommunikationstrainerin, Paar- und Familienmediatorin
Nähere Informationen bei Gisela Riedel (Tel. 02501 16697).

Unsere Gottesdienste in Amelsbüren und Hilstrup

Alle Angaben vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen der Corona-Situation. Zurzeit gilt für Gottesdienste in der Kirche die 3G-Regel. Wir bitten darum das entsprechende Zertifikat (Schnelltests dürfen max. 48h alt sein) sowie einen gültigen Lichtbildausweis mitzubringen. In der Kirche muss Maske getragen werden, damit gemeinsamer Gesang möglich ist. Über aktuelle Termine sowie geltende Schutz- und Hygienemaßnahmen informieren Sie sich bitte auch auf der Homepage!
www.ev-kirche-hilstrup.de

K o n f i r m a t i o n e n 2 0 2 1

Insgesamt 58 Jugendliche aus unserer Gemeinde wurden im August und September in der Christuskirche konfirmiert.
In sechs stimmungsvollen Gottesdiensten sagten sie Ja zu ihrer Taufe und empfangen den Segen.
Allen Konfirmierten und ihren Familien herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen.



Samstag, 7.8., 14.30 Uhr: Louis-Philippe Dervieux, Lea Hiller, Lilli Mende, Dora Kleinekampmann, Gerda Kleinekampmann, Kira Wirth, Anette Witt, Chiara Zengerink



Sonntag, 12.9., 14.30 Uhr: Linus Böckenholt, Sina Gah, Viktoria Haller, Anna Hehn, Julius Hesse, Jan Lammert, Hanna Sophie Schäfer, Finja Wellie, Lorena Wellie, Linn Wietzorke



Sonntag, 12.9., 10.30 Uhr: Santo Blank, Lasse Geßner, Luis Imhäuser, Leon Kuiper, Julietta Lorenz, German Nagizov, Leon Otto, Michel Schimanek, Sofia Spuling, Finn Symanowski



Samstag, 18.9., 10.30 Uhr: Ida Arica, Paul Axnicht, Finja Bartling, Julian Bauer, Sophie Krummheuer, Fee Milke, Annika Ott, Leja Rerich, Lotta Helena Sturm, Jannes Wagner



Samstag, 18.9., 14.30 Uhr: Lennard Constantin Bongards, Paul Borzek, Jon Fund, Famke Anni Helling, Laura Marinov, Ben Metzger, Max Patzke, Nele Schröder, Bjarne Triebel, Mara Wienzek



Sonntag, 19.9., 10.30 Uhr: David Atrott, Luis Calia, Philip Dombert, Daniel Jaroschenko, Michael Jaroschenko, Christian Mantai, Lennart Müller, Sarah Nientiedt, Malte Rump, Juri Schmerbach

Ausflug der Nachbarschaftshilfe

Am 18. August trafen sich acht Ehrenamtliche der Nachbarschaftshilfe mit Gisela Riedel am Hof Deventer bei Rinkerode. Die Halbtags-Landwirtin, die gerade aus ihrem Halbtags-Apothekenjob wieder zu Hause war, führte uns zu den Stalungen und erklärte uns die Haltung der Kühe, die gerade auf der Wiese grasen. Wir sahen uns zwei Kälbchen an, die vor einem Tag geboren waren. Unser ständiger Begleiter war die Hofhündin Helga, die sich auch um die Kälbchen kümmern wollte. Ständig umschwirrten uns etliche Schwalben, die auf dem Hof ihr Zuhause gefunden haben.

Wir erfuhren, dass die alte Kuh Elfie, die eigentlich geschlachtet werden sollte, eine Patin hat, die mit ihren Kleinkindern fast täglich kommt und ihrer Elfie etwas Leckeres bringt. Maria Deventer zeigte uns die Melkkammer und erklärte, dass die Kühe gerne kommen, da immer etwas Kraftfutter dort war-

tet. Auch Elfie kommt noch manchmal, obwohl sie keine Milch mehr gibt.

Maria Deventer erzählte vom schwierigen Anfang der biologischen Landwirtschaft, die ihr Mann in den 90-er Jahren aufgebaut hat. Damals oft verlacht und verhöhnt, wissen wir jetzt, dass er seiner Zeit weit voraus war. Das Prinzip des Naturschutzes und Tierwohls setzt sich durch alle Bereiche fort.

Maria Deventer konnte uns mit Schautafeln näher bringen, wie wichtig Hecken ums Haus und um jede Wiese, jeden Acker sind. So ist inzwischen das gesamte Grundstück mit allen Ackerflächen „beheckt“.

Zum Abschluss genossen wir im Sonnenschein Kaffee und Kuchen und erkundeten ausgiebig den Hofladen mit seinen schönen Produkten.

Das war ein sehr schöner Nachmittag, der uns die Biolandwirtschaft wieder ein wenig näher gebracht hat.

URSULA DENNER



soll es in Kooperation mit der Diakonie Münster jeden Mittwoch einen Mittagstisch für ältere Menschen geben. Darüber hinaus sollen bestehende Angebote der Gemeindediakonie ausgebaut und gestärkt werden.

Die finanzielle Unterstützung durch Spendengelder der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe macht es der Gemeindediakonie möglich, das Projekt „Achtsamkeit“ ins Leben zu rufen. Für das Angebot des Mittagstisches suchen wir noch ehrenamtliche Mitarbeitende und würden uns sehr freuen wenn wir Ihr Interesse dafür wecken könnten.

Bitte melden Sie sich bei Gisela Riedel (Tel.: 02501/16697, Email: gemeindediakonie@ev-kirche-hiltrup.de).

SABINE BARTSCH

Frauenhilfen Amelsbüren und Hiltrup

Zur Wiederaufnahme der Gruppentreffen beachten Sie bitte Hinweise in der Tagespresse und auf der Homepage!

Diakonie Münster: Ambulante Pflege

Tina Gausepohl
Einsatzleitung Diakoniestation Süd

Tägl. 8.00 - 16.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Hiltrup
Tel.: 02501/4409140

Projekt „Achtsamkeit“ der Gemeindediakonie

Durch den gesellschaftlichen Wandel werden immer mehr Menschen Vereinsamung erfahren, da sich das Zusammenleben verändert. Die Großfamilie, in der drei Generationen zusammen leben, gibt es so gut wie nicht mehr. Häufig ist die familiäre Unterstützung nicht mehr gewährleistet, persönliche Kontakte zu Familienangehörigen werden über digitale Kommunikationsmöglichkeiten kompensiert.

Es gibt mittlerweile wissenschaftliche Erkenntnisse, dass Einsamkeit auf einen längeren Zeitraum krank machen kann. Es sind z.B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Depressionen. Die Wissenschaft beschreibt Einsamkeit als das subjektive Gefühl eines Mangels an sozialen Ressourcen oder das Bedürfnis nach zusätzlichen oder anderweitigen Kontakten. Wichtig sind also soziale – vor allem persönliche – Kontakte vor Ort.

Im Rahmen dieses Projektes soll über den Aufbau von nachbarschaftlichen bzw. quartiersbezogenen Kleingruppen nachgedacht werden. Durch diese Möglichkeit wird eine gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Dadurch kann gegebenenfalls auch ein Interesse an anderen Angeboten geweckt werden.

Zu diesem Zweck soll ein erstes konkretes Vorhaben noch in diesem Jahr in der Gemeinde umgesetzt werden. Als erste Maßnahme

in den Biografiebogen mit einzutragen, warnte aber vor „Dauerberieselung“. Es solle eine individuelle Anwendung ermöglicht werden. Um an die, den Betreuern oft unbekannt, Musik zu kommen, gab er praktische Beispiele.

Im Anschluss an den Vortrag bekamen die Teilnehmer der Veranstaltung ausreichend Zeit, draußen im Abschreiten eines vorgegebenen Raumes ihre eigene Musikbiografie zu erkunden, worüber dann im Nachhinein gesprochen wurde.

Eine gelungene Weiterbildung, die hilfreich war und froh machte.

CHRISTEL WALENDA

Musik in der Biografie älterer Menschen

Vortragsveranstaltung des Seniorenforums



Am 25. August war Musikgeragoge Jan Henning Foh im Seniorenforum zu Gast. Foh, den Ehrenamtlichen schon bekannt, faszinierte mit seinem Vortrag und dokumentierte anhand des Films „Henry“, wie sehr die dem einzelnen Menschen in seinem früheren Leben lieb gewordene Musik beim Wiederhören Lebensfreude, ja sogar Kontaktmöglichkeit schafft.

Er schlug deshalb vor, in Betreuungseinrichtungen die Lieblingsmusik des Bewohners

Jan Henning Foh
Musikgeragoge, FH Münster und BA Sozialwissenschaftler, UNI Bielefeld

Musik in der Biografie älterer Menschen

- ▶ verschafft Lebensfreude
- ▶ steigert die Lebensqualität
- ▶ ermöglicht Kontakte

Vortrag und Musik





Seniorenforum

Gemeindediakonie Hilstrup e.V.

Mitte Oktober bis Mitte Dezember

Gerne können sie uns anrufen, wenn sie Fragen zu den jeweiligen Gruppen haben.

Gisela Riedel Tel.: 02501/16697

Englisch

Montags, 17.00-18.00 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Spanisch

Dienstags, 9.00-10.30 Uhr und
Dienstags, 11.00-12.30 Uhr
Leitung: Karin Brandt de Romano
Tel.: 02501/9244540

Geschichte

Mittwoch, 3.11., 17.11., 1.12.
16.00-17.30 Uhr
Thema: „Der Nationalsozialismus vor und nach 1933“
Leitung: Volker Plath
Tel. 02538/ 952492

Literaturkreis I

Montags, 17.00-18.30 Uhr
Leitung: Johannes Krause-Isermann
Telefon: 02501/7506

Literaturkreis II

Montags, 17.30-19.00 Uhr
Leitung: Sigrud Mangels
Telefon: 02501/4285

Computer-Treff

Montags, 18.30-20.30 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene
Kurstreffen per zoom möglich.
Leitung: Helmut Winkelmann
Tel.: 02501/441700

Geburtstagsbesuchskreis

Termine werden bekannt gegeben.

„Wir um 60“

Radfahrgruppe

Leitung: Rainer Glanemann
Tel.: 02501/25999

Erlebnis-Tanz

Donnerstags, 10.00-12.00 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Mitmach-Trommeln

Freitags, 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Bernhard Winkels
Tel.: 0151/70030590

Gedächtnistraining

Montags, 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Gemeinsam für Pfleger Angehörige

Die nächsten Treffen werden in
der lokalen Presse angekündigt.

Nachbarschaftshilfe

Mittwoch, 20.10., 5.11., 15.12.
14.30 Uhr
Leitung: Gisela Riedel

Frauen in der Lebensmitte

Anmeldung und Informationen:
Gemeindediakonie, Gisela Riedel

Gesprächskreis

„...und wir dürfen weiterleben“

Gesprächskreis für verwitwete
Frauen und Männer in Hilstrup
Leitung: Frau Gisela B. Kubina
Dienstags, 19.00-21.00 Uhr
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

Repair Café

Emmerbachtreff,
Am Roggenkamp 188

Sprechzeit Amelsbüren

Wegen des Umbaus der Ev. Kirche
in Amelsbüren nach telefonischer
Absprache

GemeindeCafé Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Donnerstags, 15.30-18.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

„Komm Mit“

Kulturbegleitung für Senioren in Hilstrup und Amelsbüren

Sie möchten Konzerte, die Oper,
ein Museum, das Theater, Lesun-
gen oder das Kino besu-chen?
Wir begleiten Sie!
Anmeldungen im Büro der Ge-
meindediakonie/Seniorenforum,
Gisela Riedel

Mittagstisch

Mittwochs, 12.30-14.00 Uhr
Nur nach Voranmeldung möglich.
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

Diese Gruppen müssen leider noch pausieren:

Frühstücksrunde „Von Mensch zu Mensch“ in Hilstrup

Montags, 14-tägig, 9.00-11.00 Uhr

Frühstücksrunde „Von Mensch zu Mensch“ in Amelsbüren

Findet im Alten Pfarrhaus St. Se-
bastian (Zum Häpper 7) statt.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Mitgliederversammlung der Gemeindediakonie Hilstrup e.V.

Im Juli 2021 fand die Mitglieder-
versammlung der Gemeindediako-
nie Hilstrup e.V. statt, coronabe-
dingt nicht im Gemeindehaus son-
dern in der Christuskirche. In einer
informativ gestalteten Broschüre
wurde den Mitgliedern des Vereins
der Tätigkeitsbericht, der den Zeit-
raum von Juli 2019 bis Dezember
2020 umfasst, zur Verfügung ge-
stellt.

Nach Entlastung des Vorstands
wurde ein neuer Vereinsvorstand
gewählt: Joachim Riemann (Vorsit-
zender), Ursula Hannay und Gerd
Lübbert. Anne Schmitz und Marja
Kretschmann-Weelink (stellvertre-
tende Vorsitzende) wurden durch
das Presbyterium in den Vereins-
vorstand entsandt. Somit ist der
Vorstand wieder mit fünf Personen
besetzt.

Pfarrer Klaus Maiwald schied aus
dem Vorstand aus. Für seinen Ein-
satz wurde ihm herzlich gedankt.
Die Gemeindediakonie hält ein
breites Spektrum an Angeboten für
unterschiedliche Zielgruppen be-
reit. Kurse, Fortbildungen oder Ak-
tionen, die angeboten werden, wer-
den im Gemeindebrief und auf der
Website der Gemeindediakonie be-
kannt gegeben.

Die Gemeindediakonie trägt zur
Begegnung und Interaktion in un-
serer Gemeinde bei und erfüllt
hiermit einen wichtigen kirchlichen
und gesellschaftlichen Auftrag. Um
auch in Zukunft attraktive Angebo-
te machen zu können sind neue
Mitglieder herzlich willkommen.
Ein Beitrittsformular können Sie im
Büro der Gemeindediakonie (im Ev.
Gemeindezentrum) erhalten.

MARJA KRETSCHMANN-WEELINK

Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup

in Hilstrup und Amelsbüren, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de oder www.ev-kirche-amelsbueren.de

Gemeindebüro, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Indre Neuhaus, Gemeindegerechtere
montags, mittwochs -freitags: 10.00–12.00 Uhr Tel: 261888
dienstags: 16.30–18.30 Uhr Fax: 29509
E-Mail buero@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de

Beate Bentrop, Pastorin, Tel: 262319
An der Christuskirche 2, 48165 Münster
E-Mail: zocher-bentrop@arcor.de

Klaus Maiwald, Pastor Tel.: 0251/87189851
Elsa-Brändström-Weg 63, 48165 Münster
E-Mail: klaus.maiwald@ev-kirche-hilstrup.de

Ev. Kinder- und Jugendzentrum, An der Gräfte 3 Tel: 987030 o.
Leitung: Sabine Onnebrink 0159/06361081
Sprechzeiten: montags - freitags, 10:00-18:00 Uhr
E-Mail: ms-jugendot-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de

Küster und Hausmeister in Hilstrup und Amelsbüren
Sören Thorwesten Tel: 01575/5080063
für Terminabsprachen nach Dienstschluss

Kindergarten, An der Christuskirche 4 Tel: 3501
Stefanie Aubry, Leitung Fax: 2688077
E-Mail: ms-kita-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de

Seniorenforum - Gemeindegerechtere Hilstrup e.V., Tel: 16697
Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Gisela Riedel, Fachkraft für Sozialdienste
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 9.00-12.00 Uhr in Hilstrup
letzter Mittwoch i.M., 9.00-12.00 Uhr in Amelsbüren
sowie nach Vereinbarung
E-Mail: gemeindegerechtere@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.seniorenforum.de
Kontoverbindung: Volksbank Münster eG
BIC: GENODEM11BB IBAN: DE48 4036 1906 1004 4470 00

Telefonseelsorge (kostenfrei) Tel: 0800/1110111

Spenden an die Kirchengemeinde Hilstrup

Konto bei der Bank für Kirche und
Diakonie, KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE97 3506 0190 0000 4030 40

Spendenzwecke

KENNNUMMER + Spendername

- 0501 Gemeindegerechtere,
allgemeine Spenden
- 0512 Kirchenmusik
- 0530 Diakonie in der
eigenen Gemeinde
- 0531 Herzkissen
- 0541 Kirchraum Amelsbüren
- 0542 Indienprojekt
- 0550 Gemeindejugendarbeit
- 0551 Kinderbibelwoche
- 0553 Offene Jugendarbeit
- 0561 Gemeindebrief
- 0580 Diakoniesammlung



Wenn Sie uns zu der Kennnummer
und -bezeichnung im Verwen-
dungszweck ihren Namen und ihre
Anschrift nennen, erhalten Sie au-
tomatisch eine Zuwendungsbestä-
tigung. Vielen Dank für Ihre Un-
terstützung!

Anonyme Alkoholiker

Regelmäßige Treffen:
mittwochs, 20.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
(Hülsebrockstr. 16)
**Gruppentreffen abhängig von
der aktuellen Pandemie-Lage.**
Kontakttelefon:
0171/9503721 o. 02501/4557 (Horst)
0160/6112919 (Rainer)
E-Mail: aa.ms.hilstrup@gmx.de
www.anonyme-alkoholiker.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Hilstrup
V.i.s.d.P.: Pastorin Beate Bentrop

Für die Beiträge sind die Verfasser
verantwortlich.

Die Redaktion setzt das Einver-
ständnis der Einsender zu etwai-
gen Kürzungen voraus.

Auflage: 4200
Erscheinungsweise: ca. 6 mal pro
Jahr, kostenlos an alle erreichba-
ren ev. Haushalte (kein Anspruch
auf Belieferung) sowie als Auslage
in den Kirchen, Gemeindehäusern
und im InfoPunkt (Marktallee 38).

Nächster Gemeindebrief:
Mitte Dezember – Mitte Februar
Erscheinungstermin:
Donnerstag, 9.12.2021
Artikel bis 6.11.2021 an:
Pfarrerin Bentrop
(zocher-bentrop@arcor.de)
oder Gemeindebüro
(buero@ev-kirche-hilstrup.de)

Dieser Gemeindebrief wurde zu
100% auf Altpapier gedruckt.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie,
KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC : GENODED1DKD
IBAN:
DE97 3506 0190 0000 4030 40
Kennnummer: 0561 Gemeindebrief



Nähcafé im Ev. Kinder- und Jugendzentrum

